

„Polarnacht“ heizt Jugend ordentlich ein

Theoretiker-Party: Ehemalige Edelmann-Halle verwandelt sich an Weihnachten zum sechsten Mal in große Diskothek

BEERFELDEN *Wie die Zeit vergeht: Das Riesenfest der Theoretiker am Abend des ersten Weihnachtsfeiertags in Beerfelden gehört inzwischen auch schon wieder der Vergangenheit an. Begonnen hatten ...*

Wie die Zeit vergeht: Das Riesenfest der Theoretiker am Abend des ersten Weihnachtsfeiertags in Beerfelden gehört inzwischen auch schon wieder der Vergangenheit an. Begonnen hatten die Vorbereitungen für diese Veranstaltung bereits am vierten Adventssamstag.

Wenn die Menschheit sich zum Weihnachtsfest rüstet, dann ist auch bei den Theoretikern Hochsaison. In der ehemaligen Edelmann-Halle, in der noch vor kurzer Zeit große Materialmengen für Druckmaschinen lagerten und anschließend die Holzfirma Obenauer ein Holzlager eröffnete, dorthin lockte bereits zum sechsten Mal in Folge die Theoretiker-Party viele Jugendliche.

Die fünf Gründungsmitglieder, die seit 2003 als Anteilseigner das Fest managen, stehen dreimal im Jahr selbst haftend hinter der Veranstaltung. Nicht nur das Weihnachts-Event ist eine beliebte Abwechslung im südlichen Odenwald, auch Ostersonntag und am ersten Augustwochenende steigen die Partys, stets unter einem anderen Motto und immer mit großem Zuspruch. Das diesjährige Thema: Polarnacht. Die elektronisch gesteuerte Flutlichtanlage, die mit ihrer Lichtshow die vergangenen Feste noch überstrahlte, erzeugte die passende Atmosphäre. Und auch die Dekoration konnte sich sehen lassen: Dazu gehörten das Eskimo-Mädchen und der Eisbär, die am Eingang standen und die Gäste begrüßten.

Strenge Ausweiskontrollen und ein Karteikasten-System verhinderten zwar schon im Vorfeld, dass das Jugendschutzgesetz umgangen werden konnte. Ab 23 Uhr war die Halle jedoch derart überlaufen, dass keine Personen mehr eingelassen werden konnten. Immerhin waren zu dieser Zeit schon knapp 1200 junge Menschen in der Halle versammelt, 200 Personen mussten erst einmal weggeschickt werden. Die große Resonanz kommt nicht von ungefähr: Die Theoretiker-Party hat weit über die Landesgrenzen des südlichen Odenwaldes hinaus einen guten Ruf, die Stimmung war auch diesmal ausgezeichnet, in der Halle ging es friedlich zu, und die Musik kam bei allen gut an.

Für den reibungslosen Ablauf hatten die rund fünfzig freiwilligen Helfer gesorgt, alle packten auch diesmal mit an und waren stets zur richtigen Zeit am richtigen Ort und das auch noch am frühen Morgen. Am Tag darauf war die Halle innerhalb von sechs Stunden wieder aufgeräumt und sauber, der Müll entsorgt. Alles stand wie zuvor an seinem angestammten Platz.

Reich werden wollen die fünf Gründungsmitglieder an ihrer Veranstaltung nicht, wenn alle Kosten beglichen sind, werden sie (wie in den Jahren zuvor) dem Arbeitskreis Waldseebad, dem Heimat- und Geschichtsverein, der Jugendfeuerwehr und auch dem DRK Spenden zukommen lassen. Die Fünf, die beruflich inzwischen stark eingebunden sind, haben aber weiterhin große Freude daran, ihre Theoretiker-Party zu veranstalten. Und der Erfolg gibt ihnen Recht.



|🔍|

Eine Menge los war an Weihnachten auch wieder bei der Theoretiker-Party in Beerfelden, zu der über tausend Jugendliche in die ehemalige Edelmann-Halle gekommen waren. Foto:Heidi Canis